



De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiersvereins Gfenn, 34. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser des «Gfanners»

Es ist auffällig, dass sich Jubiläen und Veränderungen oftmals Hand in Hand ankündigen. Wir gehen bereits in grossen

Schritten auf unsere traditionellen Herbst- und Winteranlässe zu, wobei hier der Gfänner Adväntmärt vom Samstag, 22. November definitiv hervorsticht. Der Adväntmärt findet dieses Jahr bereits zum 30. Mal statt und feiert somit ein beachtliches Jubiläum. Wir sind bestrebt, diesen beliebten Anlass weiterhin in gewohnter Form durchzuführen, damit das Gefühl der Vorweihnachtszeit – hervorgerufen durch lokale Produkte, Glühwein und warme Beleuchtung – auch dieses Jahr wieder mit dem Gfänner Adväntmärt lanciert werden kann.

Neben der Beständigkeit braucht es für eine gesunde Entwicklung auch Veränderungen. Es ist davon auszugehen, dass sich der «Gfänner» zum letzten Mal in seinem aktuellen Erscheinungsbild präsentiert. Voraussichtlich wird mit der ersten Ausgabe 2026 das Layout angepasst und etwas modernisiert. Zu den Gründen dieser Anpassung sei auf den Artikel auf Seite 6 verwiesen, wo neben ästhetischen auch kommerzielle Aspekte zur Sprache gelangen. Es ist aber wichtig zu betonen, dass der «Gfänner» weiterhin auch physisch erscheinen und über die lokalen Ereignisse und Geschichten im Gfenn berichten wird. In diesem Sinne wünsche ich euch viel Vergnügen und Erfolg beim Austarieren von Bestehendem und Neuem!

Michael Amstutz

Eine Kuh auf Umwegen

Am 22. August 2025 gaben wir, Enrico und Désirée, uns in der historischen Lazeriterkirche im Gfenn das Jawort. Ein Tag voller Freude, Emotionen und Abenteuer.



Nach der Zeremonie sammelten sich unsere Gäste unterhalb der Kirche, beim Dorfbrunnen, wo ein Transportbus der VBZ wartete, um sie zur Apéro- und Dinnerlocation ins Restaurant Waldmannsburg zu bringen. Wir selbst, das Brautpaar, hatten einen separaten Brauttransport – standesgemäss, wie es sich gehört. Alles lief nach Plan, dachten wir. Doch wir hatten nicht mit einer gewissen Dame gerechnet. Oder besser gesagt: mit einer Kuh. Zur gleichen Zeit bereitete das Brunnenapéro-Team seinen wöchentlichen

Event vor, welcher bei schönem Wetter jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr stattfindet. Die beiden Organisatoren, Regula und Urs, waren gerade unterwegs, um die nächste Ration Apérogetränke zu holen, während ihr treues Kässeli in Form einer Kuh brav auf dem Bänkli am Brunnen wartete. In einer Tasche. Ganz alleine.

Wie es der Zufall so wollte, stieg einer unserer Hochzeitsgäste gerade in den VBZ-Bus ein und bemerkte die verwaiste Tasche mit der Kuh. Da unsere Gäste ihre Hochzeitsgeschenke



Punto9
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADITIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÜBENDORF
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78

INHALT

Editorial	1
Eine Kuh auf Umwegen	1-2
Auch was für sportliche Gfenner	3
Rückschau auf unsere letzten Anlässe	4
Ausblick auf die nächsten Aktivitäten	5
Anstehende Veränderungen beim «Gfänner»	6-7
Kinderflohmarkt im Quartier	8
Ausflug des Frauenvereins	9-10
Neuzugertag	11
Neuzugertag zum Zweiten	12
Gfenn4Kids Open-Air-Kino	13
Frauenverein Gfenn-Hermikon	14
Nationalfeier, eine wahre Geschichte	15-17
Ein Baum für die Zukunft	18
Weihnachtsmarkt in Riquewihr	19
Brunnenapéro	20
Fenster gesucht – oder aber erhalten	21
Ausstellung in der Oberen Mühle Dübendorf	22-23
Die «Flora» und der Schlosserstreik	24-25
Das leise Verschwinden altehrwürdiger Firmen	26
Liebe auf den ersten Biss – äh, Blick!	27
Restaurant Holding	28
Gfenner Wettbewerb	29
Rita Küenzi gewinnt den Wettbewerb	29
Lehrstellenangebot	30
Anlässe	31
Veranstaltungen	32

teils ebenfalls in Taschen dabei hatten und weit und breit niemand sonst in Sicht war, ging die Kuh kurzerhand als «Fundstück der Liebe» mit auf die Reise. Ab in den Bus und «Hü-hott!» Richtung Waldmannsburg.

Dort landete sie – ganz stilvoll – auf dem Gabentisch zwischen Proseccoflaschen, Karten und Schleifen. Und irgendwann, nach einem rauschenden Fest, auch bei uns zu Hause.

Erst Tage später, bei einem zufälligen Treffen mit Urs, lüftete sich das Geheimnis um die vermisste Apérokasse. Unsere Kuh! Seine Kuh! Die Kuh!

Wir lachten und natürlich war sofort klar: Diese Geschichte verdient ein Happy End. Also beschlossen wir, am nächsten Brunnenapéro persönlich teilzunehmen.

Inklusive feierlicher Kuh-Rückführung. So fand die Apérokasse in Kuhform wieder zurück an ihren angestammten Platz beim Dorfbrunnen. Mit einem kleinen Umweg über eine Hochzeit, einen Bus, einen Gabentisch und unser Wohnzimmer.

Wir danken Urs und Regula für ihren Humor, ihrer Kuh für ihre Geduld und unserem Quartier für die Entstehung toller Geschichten.

Désirée Sillari



3wm
meier brillen kontaktlinsen

Überlandstrasse 222
8600 Dübendorf
044 822 07 04
info@klarsehen.ch
www.klarsehen.ch

Auch was für sportliche Gfenner

Der Sportclub re-fit aus Dübendorf erlebte drei genussvolle Wandertage im Puschlav.



Die Anreise nach Poschiavo erfolgte über die pittoreske Albulastrasse, unterbrochen von einer Wanderung zum eindrucksvollen Morteratschgletscher mitten im schneebedeckten Berninamassiv. Im Puschlav begeisterten Wanderungen oder Spaziergänge zum Gebirgssee Lago di Saoseo. Das südliche Flair erlebten wir in Tiranos Altstadt mit seinen gemütlichen Grottos. Der Sportclub re-fit organisiert etwa 10 gesellige Anlässe pro Jahr für einen Jahresbeitrag von

Fr. 50.–. Wenn du deiner Fitness nachhelfen möchtest, komm am Mittwoch um 18.00 Uhr in die Turnhalle Grüze 7 in Dübi. Professionelle Trainerinnen bewegen die «Re-fiter» ab Alter 60+ für nur Fr. 130.– im Jahr. Wer noch Lust auf ein Ballspiel hat, geniesst anschliessend ab 19.00 Uhr ein lockeres «Volleyball-Mätschli» zum Gratistarif. Du lernst uns unkompliziert ken-

nen: jeweils am Mittwoch um 17.45 Uhr vor der Turnhalle Grüze 7 in der Schulanlage an der Grünenstrasse (ca. 37) oder auf unserer Homepage www.sportclub-re-fit.ch, bei Ruedi Bachmann via Telefon 079 777 99 10 oder info@sportclub-re-fit.ch.

Ruedi Bachmann

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



preisig elektro

**Preis Anfrage
044 821 77 71**

waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch



Rückschau auf unsere letzten Anlässe

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung haben wieder einige Anlässe stattgefunden.

Jeden Freitagabend um 18 Uhr stand das Team des Brunnen-Apéros bereit und durfte eine beachtliche Anzahl von Apéro-Gästen begrüßen. Dieses ungezwungene Zusammenkommen hat sich etabliert und wird sehr geschätzt. Weil aus terminlichen Gründen dieses Jahr kein Verschiebedatum für das traditionelle Konzert der Stadtmusik Dübendorf gefunden werden konnte, war der Frust am Abend des 3. Juli enorm gross. Das Wetter wäre heiss und trocken gewesen, doch weil die Wetterprognose heftige Gewitter angesagt hatte, wurde der Anlass im Vorfeld und in Absprache mit der Stadtmusik abgesagt. Ich habe mir persönlich geschworen, im Zweifelsfalle nie mehr zu zögern hinsichtlich einer Durchführung!

Petrus scheint aber ein Herz zu haben und ist um ein Gleichgewicht bemüht, denn bei der Vorabend-Nationalfeier am 31. Juli hatten wir enormes Wetterglück und konnten bei angenehmen Temperaturen diesen Grossanlass im Herzen des Gfenns durchführen. Die Stimmung wurde durch She-DJ Eve angeheizt und für den musikalischen Rahmen um die Festrede von VVD-Präsidentin Tanja Boesch sorgte das Hafner Duo. Am Abend waren letztendlich alle Würste abverkauft und auch das Team von après konnte feststellen, dass viele Longdrinks über den Bartresen gingen. Der Anlass kann somit als voller Erfolg gewertet werden und wir freuen uns bereits auf die Durchführung im kommenden Jahr. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an die vielen Helfer, welche das Gelingen dieses Anlasses erst möglich machen!

Der Abschluss der Schulsommerferien wurde nun bereits zum dritten Mal mit dem Open-Air-Kino von

Gfenn4Kids versüsst. Auf dem Platz beim Gfenngraben wurde der Film «Das fliegende Klassenzimmer» nach Erich Kästner gespielt. Zum perfekten Kinoerlebnis gehört auch Popcorn, welches von den Kindern genüsslich verzehrt wurde. Es ist geplant, diesen Anlass am gleichen Datum auch kommenden Jahr wieder durchzuführen. Der VVD und die Stadt Dübendorf begrüßen jedes Jahr die neuen Bürger im Rahmen des Neuzuzüertages.

Der Quartierverein Gfenn bietet seit Jahren eine Station vor der Lazariterkirche an, wo über unser Quartier im Rahmen eines Apéros informiert wird. Dieses Jahr wurden wir durch das Sigristinnen-Team der Lazariterkirche verstärkt, damit die Information zum ikonischen Wahrzeichen in unserer Gegend lebendig und korrekt erfolgen konnte. Es war schön zu sehen, dass der Apéro geschätzt wurde und bei vielen Neu-Dübendorfern durch diesen Anlass das Gfenn einen Platz auf der mentalen Landkarte gefunden hat. Der Gfenn4Kids-Flohmarkt konnte am 18. September mit etwas Wetterglück stattfinden. Gegen einen kleinen Batzen fanden viele Spielsachen einen neuen Besitzer. Nicht wenige Kinder gingen wohl mit ähnlich vielen, aber anderen Schätzen am Ende des Nachmittags wieder glücklich nach Hause!

Michael Amstutz



ZENTRUM IM GIESSEN BERGAMASCHINI & LO PRIORE *gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!



unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf

Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11

info@azig.ch - www.azig.ch



Ausblick auf die nächsten Aktivitäten im Quartierverein Gfenn

Traditionell ist unser Programm im Spätherbst und im Winter sehr dicht. Nachfolgend sind die anstehenden Programmpunkte zusammengefasst.

Brunnen-Apéro

Der Brunnen-Apéro hat sich seit diesem Frühsommer zu einer festen Grösse im Gfenn Wochenkalender entwickelt. Bis auf einmal hatte Petrus immer ein Einsehen und sorgte für trockenes und angenehmes Wetter. Der Brunnen-Apéro findet noch bis Ende November statt und pausiert dann während der Phase der Adventsfenster im Dezember. Wieder gestartet wird mit Weisswein und Wasser vom Brunnen nach dem Neujahrsapéro am Freitag, dem 9. Januar 2026.

Räbeliechtli-Umzug

Am Samstag, 1. November 2025 findet der Räbeliechtli-Umzug im Gfenn statt. Nachmittags von 14 bis 16 Uhr trifft man sich beim Milchhüsli, um die Räben zu schnitzen. Punsch, Kaffee, Kuchen und Glühwein werden für das leibliche Wohl offeriert. Der Umzug mit Wagen findet abends statt und führt durch unser schönes Gfenn. Beginn ist um 17.45 Uhr.

Gfanner Adväntmärt

Der traditionelle Gfanner Adväntmärt ist in unserer Agenda fett für den 22. November eingetragen. Mehr als 50 Marktstandbetreiber bieten meist Ware aus lokalem Angebot und Eigenproduktion an. Der Markt öffnet um 12 Uhr und wird bei Beleuchtung in die Dämmerung übergehen und um 18 Uhr bei Dunkelheit schliessen. Gegen den Hunger und den Durst betreibt der Quartierverein einen Grill und auch die traditionellen Marroni sind im Angebot. Das Team der WunderBar betreibt im Klosterkeller eine Bar und der Frauenverein Gfenn-Hermikon schenkt Kaffee und Kuchen in der Klosterstube aus. Das beheizte Festzelt ist bis 22 Uhr geöffnet und

bietet für das leibliche Wohl Raclette an. Damit dieser Anlass gelingen kann, sind wir wie immer auf eine grosse Anzahl von Helfern angewiesen. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Adventsfenster ab dem 1. Dezember

Der schöne Brauch der Adventsfenster findet auch dieses Jahr wieder statt. Vom 1. Dezember bis zu den Weihnachten werden täglich Fenster geschmückt und weihnachtliche Stimmung verbreitet. Wie jedes Jahr sind gewisse Fenster mit einer unkomplizierten Besuchsmöglichkeit verbunden, um Gfenn aus der Nachbarschaft besser kennenlernen zu können. Über den Ort und die Zeit der Durchführung wird separat informiert. Am 1. Dezember findet das erste Fenster um 18.30 Uhr bei der Adventstanne statt und wird vom Quartierverein betrieben.

Samichlaus im Gfenn

Der Samichlaus mit Eseli nimmt am 7. Dezember den Weg ins Gfenn in Angriff. Wir treffen uns um 16.30 Uhr beim Wäldli im Chrutzelried. Wer ein Samichlaus-Versli kennt, der darf sicher mit einer Überraschung aus dem Chlaus-Sack rechnen.

Neujahrsapéro

Am Sonntag, 4. Januar 2026 treffen wir uns vor der Lazariterkirche zum Neujahrsapéro. Wir stossen zusammen auf das neue Jahr an und können eine offerierte Wurst vom Grill geniessen.

Michael Amstutz



RESTAURANT
RUSTICA
«Schweizer Küche»

Angus-Rinds-Filets
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer
Montag bis Freitag 9.00 – 13.30 Uhr
18.00 – 22.00 Uhr
Bachstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 41 69

IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE



BUCHHALTUNG, STEUER- UND
TREUHANDGESCHÄFTE
WWW.DTAG.CH



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG
WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH



LIEGENSCHAFTENVERKAUF
WWW.DL-GMBH.CH



REVISIONSGESELLSCHAFT
WWW.DV-AG.CH

Region Glattal
Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30

Anstehende Veränderungen beim «Gfänner»

Der «Gfänner» darf im Jahr 2025 auf eine lange Tradition zurückblicken und mit Fug und Recht als ein jahrzehntelanger Zeitzeuge unseres Quartiers bezeichnet werden. Es zeichnen sich gewisse Veränderungen ab, worüber im Folgenden informiert werden soll.

Viele Partner für das Gelingen der Zeitung

Was den «Gfänner» auch in der digitalisierten Zeit immer noch speziell macht, das ist seine physische Erscheinung. Drei Mal im Jahr befindet er sich in unseren Briefkästen. Er ist greifbar, die Qualität des Papiers ist spürbar und der Geruch der Zellulose und des Leims ist erfahrbar. Damit ein solches Produkt entstehen kann, benötigt es viele Unterstützer. Über die vielen fleissigen Autoren, die Redaktion und die Pöstler haben wir an anderer Stelle schon berichtet, trotzdem soll das Dankeschön nicht vergessen gehen. Weniger oft sprechen wir über eine andere wichtige Personengruppe: die Sponsoren. Eine gedruckte Auflage ist schwer vorstellbar ohne geschaltete Inserate. Viele der Inserenten sind sehr treu und begleiten unser Produkt seit vielen Jahren. Es soll aber an dieser Stelle nochmals betont sein, dass der Quartierverein Gfenn nichts mit

dem Inserentenwesen zu tun hat. Die Inserenten werden seit vielen Jahren direkt durch die Druckerei gesucht und vertraglich gebunden, wobei dem Quartierverein nicht einmal die Konditionen bekannt sind. Obwohl wir keinen direkten Einfluss haben, sind wir auch den Inserenten für ihre Treue über die Jahre sehr dankbar!

Die Druckerei als Umsetzungsorgan. Damit kommen wir zum letzten Partner, über den wir sehr selten sprechen, der für die Realisierung einer physischen Zeitung aber unabdingbar ist: die Druckerei. Seit knapp zwei Jahren ist unser Druckereipartner die Künzle Druck AG in Zürich. Die Druckerei ist im Besitz und wird geleitet von John Huizing und seiner Frau Romina. Die beiden sind in Höngg wohnhaft und schätzen ihr Wohnquartier sehr. Das Produkt «Gfänner» finden sie sehr sympathisch und interessant und sind diesem wohlgesonnen. Die Künzle Druck AG hat die Zeitung in Form und Inhalt identisch von der Crivelli Druckerei übernommen, sprich, das Layout und der Aufbau wurden nicht angetastet und alle Strukturen integriert. In einem sehr offenen und transparenten Gespräch wurde dem Vorstand des

Unsere Lern-Cafeteria für Sie

- **Grundkompetenzen für Erwachsene: Lesen und Schreiben, Rechnen, Computer und Handy –**
Infos & Öffnungszeiten: wbk.ch/angebote/lernstube
- **Hausaufgabenhilfe: Für Primar- & Sekundarschüler*innen,**
immer mittwochs 14–17 Uhr, CHF 5.–, ohne Anmeldung
- **Gemütliche Räumlichkeiten: Cafeteria im EG, Bettlistrasse 22, Dübendorf – wir freuen uns auf Sie!**



wbk

Bildung
vor Ort

Lernstuben
Dübendorf

wbk.ch



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00
Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00
Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

Tel. 052 346 25 55

info@schmitte-da-nino.ch

www.schmitte-da-nino.ch

Für Ihren speziellen Anlass wie
Hochzeit, Bankett etc.
sind wir jederzeit für Sie da,
auch sonntags.

Quartiersvereins eröffnet, dass unter diesen Bedingungen der «Gfänner» kommerziell nicht mehr selbsttragend gestaltet werden kann. Neben den gestiegenen Kosten für das Papier schlagen auch die Aufwendungen der Maschinenstunden und des Lektorats zu Buche. Es ist wichtig zu betonen, dass die Künzle Druck AG das Produkt nicht fallenlassen will, jedoch in Absprache mit dem Vorstand nach Lösungsansätzen für eine kommerzielle Verbesserung sucht. Aktuell liegen drei Ansätze auf dem Tisch, über welche wir nachfolgend informieren möchten.

Anpassung des Layouts

Seitens Druckerei wurde uns eine Modernisierung des Layouts vorgeschlagen, welches nicht nur eine neue Frische ausstrahlt, sondern auch gleich die textliche und graphische Umsetzung vereinfacht. Wir begrüßen dieses Vorgehen sehr, da es einer «Win-win-Situation» entspricht. Der «Gfänner» wird etwas aufgehübscht und zugleich kann er effizienter bearbeitet werden. Wir gehen aktuell davon aus, dass die erste Ausgabe im Jahr 2026 im neuen Layout erscheinen wird und wir uns entsprechend darauf freuen dürfen!

Inserenten-Pakete

Der Vorstand wurde weiter darüber informiert, dass die Inserenten bis anhin für jede Ausgabe einzeln gewonnen werden mussten. Es gibt keine Jahres- oder Mehrjahrespakete, was die

Druckerei gerne einführen möchte. Der Vorstand hat von dieser Idee Kenntnis genommen, kann den Gedanken nachvollziehen, doch kommerziell haben wir dazu keine Meinung, da wir keinerlei Einfluss haben. Es ist davon auszugehen, dass die Künzle Druck AG das Gespräch mit den aktuellen und zukünftigen Inserenten suchen wird.

Freiwillige Unterstützung für den «Gfänner»

Es ist leider davon auszugehen, dass die ersten beiden Massnahmen notwendig, aber noch nicht hinreichend sind für einen selbsttragenden Druck des «Gfanners». Deshalb möchten wir zukünftig den gedruckten Ausgaben des «Gfanners» einen Einzahlungsschein beilegen oder auch anderweitig zur Verfügung stellen. Das Prinzip ist

weit verbreitet und uns Dübendorfern auch von anderen lokalen Druckserzeugnissen bekannt. Der Vorstand unterstützt dieses Vorgehen, da wir unbedingt eine physische Ausgabe des «Gfanners» erhalten möchten.

Wir appellieren somit an alle Fans und Unterstützer des «Gfanners», dem zukünftig beiliegenden Einzahlungsschein Aufmerksamkeit zu schenken und gerne auch einmal einen Betrag für die drei Ausgaben des Jahres zu überweisen, damit der «Gfänner» hoffentlich noch lange weiterbestehen kann!

Michael Amstutz



Roth
DÜBENDORF

Tel. 044 821 63 06

GEORG ROTH AG
DÜBENDORF

Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf



Reifen Service

Since 1981

PNEUHAUS JEHLE AG

INBEGRIFF FÜR QUALITÄT
TOP SERVICE UND FAIRE PREISE



DIENSTLEISTUNGEN

- Service Aller Marken ●
- Reifenservice ●
- Felgen ●
- Felgenreparaturen ●
- Motorrad ●
- Lenkgeometrie ●
- Reifen Hotel ●

www.pneu-jehle.ch
info@pneu-jehle.ch
 +41 44 820 02 91

JETZT ANFRAGEN

Lagerstrasse 14 8600 Dübendorf

Kinderflohmarkt im Quartier – kleine Händler ganz gross

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2025, fand im Quartier der beliebte Kinderflohmarkt statt. Viele Kinder breiteten ihre Decken aus und präsentierten stolz ihre Schätze: Spielsachen, Bücher, Figuren, Karten und sogar selbstgemachte Confi wurden angeboten.



Zum Glück hat auch das Wetter gut mitgespielt – so wurde der Flohmarkt zu einem fröhlichen Treffpunkt für Gross und Klein.

Zwischen bunten Decken, fröhlichem Lachen und lebhaften Verhandlungen hörte man immer wieder echte Flohmarkt-Perlen:

«E Brülle zum Leererlis spile!»
«25 Rappe für de Frispy – flügt 50 Meter!»
«Meerjungfrau, chasch mitnee zum Bade.»
«E Biene Maya, sie chann d Flügel bewege, d Batterie isch scho debi!»
«Wie vil choschtet de Rucksack? Isch de nöi?»
«Häsch 50 Rappe?» (zum Mami) – «Sie seit, frög dini Schwöster.»
«Häsch grad kei Geld? Ich reservier's dir!»
«Für 30 Rappe 20 Charte! Chasch einfach zie!»

Mit viel Herzblut, Humor und Verhandlungsgeschick zeigten die Kinder, dass Handeln und Feilschen richtig Spass machen kann. Am Ende gingen alle mit vollen Taschen, glücklichen Gesichtern – und vielen schönen Erinnerungen nach Hause.

Franziska Bodenmann



Ausflug des Frauenvereins Gfenn-Hermikon am 3. Juni 2025

Heute, am Dienstag, dem 3. Juni 2025, kommt der Car von Ryffel mit dem Chauffeur Marc, um uns in Hermikon, beim Feldhof, im Heidenriet und im Gfenn abzuholen. Lauter frohgelaunte Frauen und auch Männer fahren mit. Los geht's Richtung Benken im Kanton St. Gallen. Zwischen den Wolken sehen wir die Bergkette mit schneebedeckten Gipfeln.



Unsere Präsidentin, Sabine Burri, begrüsst alle Teilnehmenden und bedankt sich bei Vreni Largo für den gut organisierten Ausflug.

Um 9 Uhr kommen wir im ehrwürdigen Bäckereimuseum in Benken (Wick's Bretzel-Stube) an. Unzählige alte Bäckereiutensilien wurden liebevoll gesammelt und ausgestellt.

Während wir Kaffee und Gipfeli ge-

niessen, entdecken wir in den Vitrinen unzählige Guetsli- und Änis-Backformen. Viele Osterhasenformen aus verschiedenen Materialien und Epochen lassen uns staunen. Man fühlt sich um 50 Jahre zurückversetzt.

Im Museum steht ein Hund, der einen Karren mit einer Milchtause zieht. Was mich an meine Kindheit erinnert. Wurde mir doch mit etwa 12 Jahren,

in den Ferien auf einem Bauernhof, die Verantwortung übertragen, zwei mit Milch gefüllte Tausen in die Käserei zu bringen. Ich höre jetzt noch, wie der Hund hechelnd den schweren Karren den steilen Hang hinaufzog. In der Käserei halfen mir zwei junge starke Bauern, die Tausen zu wägen. Natürlich wurden diese für den Rückweg wieder gefüllt, diesmal mit Milchschorle für die Schweine auf dem Bauernhof. Den Hang hinunter musste ich den Karren bremsen, damit der Hund nicht überrollt wurde.

Gedanklich wieder zurück im Museum, entdecken wir alle noch viel Interessantes. All diese alten Geräte, wie viel Arbeit ist damals geleistet worden! Wie hat sich die Technik bis heute weiterentwickelt.

Im oberen Stockwerk des Museums sitzt der Grossvater auf dem Klo, nimmt sich Zeit, ungestört seine Pfeife zu rauchen und ein Buch zu lesen. Daneben WC-Papier, das aus alten Zeitungen zugeschnitten wurde. Im Badezimmer steht ein alter Zuber mit einem Stüggel; damit wurde früher die eingelegte Schmutzwäsche gestüggelt.

Wir bestaunen das Elternschlafzimmer von anno dazumal, Stubewägeli, Ritigampfi, Wisa-Gloria-Velöli, Kinderspielsachen, Bäbi mit schönen gestrickten und genähten Kleidli, Kinderbüchli mit den 10 kleinen Negerlein ... und vieles mehr.

An den Wänden hängen alte Bilder, mit Sprüchen, alte Geldnoten, Lehrverträge, Wandtelefon und Telefonbuch, Grammophonplatten, sogar ein Bild von Peter Alexander ... Man kann gar nicht alles aufzählen.

Das Gute liegt so nah! Minigolf im Chreis, an der Glatt!



Unsere 18-Loch-Minigolfanlage hat das ganze Jahr geöffnet. Schläger und Bälle können im Restaurant Dübi-Ice bei der Kunsteisbahn gemietet werden. Mehr Informationen unter: www.sfd-ag.ch



Spinat und Kartoffeln. Anschliessend, je nach Lust und Laune, ein kleiner Rundgang im Dorf, ein Besuch im Gschänklädeli oder ein feines Glacé. Erika findet einen Strohhut mit breitem Rand und einer Sonnenblume. Dieser wird bei ihrer Gartenarbeit eingeweiht. Mit dem Schiff fahren wir über den See nach Murg, wo unser Car steht. Marc führt uns nach Ennenda zum Anna-Göldi-Museum, welches 2017 eröffnet wurde. Es ist dem tragischen Schicksal der 1782 durch das Schwert hingerichteten Magd Anna Göldi gewidmet und richtet einen weiteren Fokus auf das Thema Menschenrechte. Im Hänggigturm erzählt uns Nicole Billeter, die Gründerin des Museums, auf eindrückliche Weise, wie es der letzten Hexe der Schweiz erging. Früher hat man in diesem ehrwürdigen hohen Holzturm die langen, gewaschenen Stoffe zum Trocknen aufgehängt. So findet man heute im Laden nebenan Stoffe, Bettanzüge und Frottierwäsche. Im Kafi-Egge noch einen Kaffee und bald chauffiert uns Marc heimzu. Ein schöner unfallfreier Tag mit guten Gesprächen neigt sich dem Ende zu. Bereichert, glücklich und dankbar steigen alle aus.

*Im Namen
des Gfenner Frauenvereins
Madeleine Schanz*

Vor rund 200 Jahren wurde ein Mammutbaum, «Red Wood», bei der Confinerie in Hinwil gepflanzt. Dieser wurde 1995 vom Blitz getroffen. Paul Wick, der Museumsgründer, erstellte aus dem mindestens 35 Meter hohen Baum ein geschnitztes Kunstwerk von 6,2 Metern Höhe mit einem Umfang von 10 Metern. In der Folge wurde das Museum darum herum über zwei Etagen gebaut.

Auch im Garten gibt es vieles zu sehen, ein Froschkönig dient als Wandhalter für den Gartenschlauch. Weiter hinten ist ein Wasserrad aus alten Gughopfformen, welche durch das Wasser bewegt werden.

Weiter geht es mit dem Car nach Weesen, wo wir unterwegs zum Schiffsteg einige Blüten des Tulpenbaums fotografieren.

Bei schönstem Wetter fahren wir mit dem Schiff Richtung Quinten und be-

wundern Wasserfälle und die Churfirsten, Im Restaurant Schiffflände in Quinten essen wir genüsslich Salat und Käsespätzli oder Egliknusperli mit

QUALITÄT SEIT 1973

Bochicchio Storenbau

Ihr Familienbetrieb aus Dübendorf

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf
info@lamellen.ch, www.lamellen.ch, Tel: 044 821 91 12

Neuzuzügertag vom 30. August 2025

In diesem Jahr durfte ich die Organisation des Neuzuzügertages übernehmen. Der Treffpunkt war um 9.45 Uhr im Stadthaus, wo die neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Stadtpräsident André Ingold und mir persönlich begrüsst wurden. Anschliessend begaben sich die Gäste auf eine spannende Entdeckungsreise durch Dübendorf.

Für die Rundfahrt standen acht Reisebusse bereit, welche rund 280 Personen an verschiedene sehenswerte Orte der Stadt brachten. Dies waren: der Innovationspark, das Airforce Center, die Kunsteisbahn und die Freizeitanlagen Im Chreis, das Kino Orion, die Doku-Stelle des VVD an der Bettlistrasse, die Holzkooperation im Geeren, die Feuerwehr sowie die Lazariterkirche und deren Aussicht im Gfenn.

Trotz anfänglicher Verwirrung bezüglich der Busnummern fanden alle Teilnehmenden und Reisebegleiterinnen

wie Reisebegleiter schliesslich ihren Platz und die Fahrzeuge konnten die geplanten Routen aufnehmen. Pünktlich zum Mittag trafen alle Gruppen sicher in der Oberen Mühle ein.

Dort wurden die Gäste von der Stadt zu einem traditionellen Schweizer Mittagessen – Ghackets mit Hörnli – eingeladen, musikalisch begleitet von der Gruppe «Di Harzige» mit ihren Schwyzerörgeli. Die Stimmung war fröhlich und gesellig.

Besonders erfreulich war, dass sich 18 einheimische Vereine beim Speicher

Obere Mühle präsentierten und die Gelegenheit nutzten, sich den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern vorzustellen. So konnten bereits erste Kontakte geknüpft und das Vereinsleben in Dübendorf hautnah erlebt werden.

Der Tag war ein voller Erfolg – ein gelungener Auftakt für viele neue Einwohnerinnen und Einwohner, die nun Dübendorf ihr Zuhause nennen.

Nilo Gelmetti

Gossweiler

Präzision Tiefbau Vermessung Kunden Beratung Wasser Innovation Kompetenz Engageme Vernetzung Sanierung Landmanagement Recht und Bau

«Wir liefern gute Lösungen»

Raum und Verkehr Konstruktion Dienstleistung Baustelle Flexibilität Geoinformatik Austausch Energie Realisierung Freude Planung

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon www.gossweiler.com

Langbauer ELEKTRO

...das leuchtet ein

8600 Dübendorf 044 820 06 49 www.langbauer.ch

Neuzuzügertag vom 30. August 2025 zum Zweiten

Gelmetti gegen Gelmetti ... oder aber: Gelmetti und Gelmetti. Beide halten den Strick. Entweder sie ziehen diesen gemeinsam in eine Richtung, oder dann halt jeder in eine andere. In dieser Angelegenheit war Nilo für den Neuzuzügertag verantwortlich in Sachen Organisation der Busse und Anfahrten der diversen sehenswerten Orte von Dübendorf sowie auch Essen und Saal. Ich dagegen durfte mit meinen Gspänli den natürlich schönsten dieser Orte präsentieren.

Der letzte Neuzuzügertag war für uns Vorstände vom Gfenner Quartierverein einmal mehr ein voller Erfolg. Wir konnten Neuzuzügern von Dübendorf unsere Lazariterkirche respektive die Aussicht von dieser auf unser wunderschönes Quartier zeigen. Dieses Mal fuhren nur gerade drei anstatt vier Busse vor. Einmal mehr klappte irgendwas mit der Logistik nicht wirklich, und wir mussten im Wissen dessen das Feld für eine bevorstehende Hochzeit früher als zur für diesen Anlass eigentlich angedachten Zeit räumen. Nichtsdestotrotz: Wir, die Vorstände und die angereisten Gäste, genossen das Wetter und den angebotenen Apéro. Auch wenn einige fanden, dass es um

halb zehn schon etwas früh für Alkohol sei, schmeckte ihnen dieser sehr wohl. Mit ein Grund waren sicher die Behältnisse. Denn aus einem misslichen Versehen machten wir gleich eine Tugend. Im Vorrat des Milchhüslis hat's echt alles. Kleine Gläser, kleine Becher, grosse Gläser, grosse Becher, solche mit Henkel, andere mit Stiel, jene, welche heisse Getränke warm – kalte dafür kalt – halten, dann noch tiefe, flache, grössere wie auch kleinere Tellerli und Teller, Tassen für diverse Mengeninhalte ... und weiss der Gugger noch was alles. Ganz klar und konsequent für rundweg jeden Anlass: Im Milchhüsli steht's oder liegt's. Irgendwo. Also wollten wir die kleinen Becher

für den anzubietenden Wein aus dem dafür vorgesehenen Regal nehmen. Es blieb beim Wollen. Nicht kleine, sondern Longdrinkbecher enthielt die mit 1 dl angeschriebene Kiste. Tja, das durften wir den Buschauffeuren und Organisatoren denn freilich doch nicht antun, dass aus dem Gfenn voll lustige Passagiere im Speicher Obere Mühle ankamen. Aus diesem Grund priesen wir die feinen Tropfen spontan dynamisch aus richtigen Gläsern an, was uns viele Komplimente aus der Gästeschar einbrachte. So simmer ebe. Alles total gediegen und perfekt im Service und mit absoluter Motivation punkto Gastfreundschaft. Wir hoffen, dass wir etliche Neuzuzüger an einem unserer nächsten Grossanlässe begrüßen dürfen.

Christina Gelmetti

Badminton in Uster

www.blueshuttle.ch

blue shuttle
Badminton

Einzelpplatzstunden
Badmintonkurse
Plauschturniere
Seniorenkurse 50plus
Gruppen- und Firmenanlässe

Badminton
für Seniorinnen
und Senioren:
badminton50plus.ch

Sportcenter Blue Point | Hallenbadweg 15 | 8610 Uster | Telefon 044 942 12 12 | bluepoint.ch

Gfenn4Kids Open-Air-Kino

Am letzten Samstag der Sommerferien war es wieder so weit: Das Open-Air-Kino von Gfenn4Kids fand statt.



Beim ersten Mal war schönes Wetter und es fand draussen im Gfenngraben statt. Letztes Jahr war kein gutes Wetter und das Kino fand bei uns in der Garage statt. Diesmal meinte es

Petrus wieder gut und wir konnten den Film unter freiem Himmel schauen. Leonie und ich kamen sehr knapp, da wir vorher noch einen Geburtstag feierten. Wir fanden deshalb einen Platz

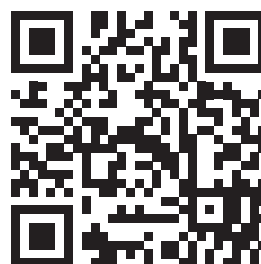
auf den hinteren Plätzen. Es hatte viele Kinder und sogar zwei oder drei Erwachsene, welche den Film mitschauten. Es lief «Das fliegende Klassenzimmer». Wir haben den Film noch nicht gekannt, doch offenbar ist es die Geschichte aus einem alten Buch. Es geht dabei um zwei unterschiedliche Schülergruppen, die sich nicht gut verstehen. Damit sich diese näher kommen, soll ein Theater über ein fliegendes Klassenzimmer aufgeführt werden. Der Plan geht auf und die Schüler verstehen sich dann besser. Der Film war unterhaltsam und hat uns gut gefallen. Die Temperaturen waren noch angenehm warm, weshalb wir diesen Kinoabend in guter Erinnerung behalten. Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr dieser Anlass wieder stattfinden kann. Wir danken allen von Gfenn4Kids für den grossen Einsatz. Danke!

Raphael und Leonie Amstutz



autogarage
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH
Im Schossacher 7
8600 Dübendorf
info@autogarage-frei.ch
www.autogarage-frei.ch
044 821 78 00



Frauenverein Gfenn-Hermikon

Die Zeit vergeht so schnell: Kurz vor den Sommerferien sassen wir noch gemütlich im letzten Kaffeenachmittag bei der Lazariterkirche, nun ist es bereits September.



Am 11. September 2025 hatten wir unseren Herbst-Spaziergang auf dem neuen Flugweg rund um unseren Flugplatz.

Der Höhepunkt waren die speziellen und feinen Crèmeschnitten im Restaurant in Wangen. Jeweils – oder zumindest meistens –

am ersten Dienstag im Monat sitzen wir in der Klosterstube gemütlich zusammen, es gibt Kaffee und Kuchen. Schon bald geht es an die Organisation für den alljährlichen Adväntmärt im Gfenn am 22. November 2025. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher an unserem Guetslistand, in der Kaffeestube, beim Kerzenziehen oder bei den Weihnachtsgeschichten in der Kirche.

Unser Vereinsjahr schliessen wir mit dem Chlaushöck am 11. Dezember 2025 ab.

Möchte jemand gerne bei uns im Frauenverein Gfenn-Hermikon hereinschauen, hilft Anna Fischer gerne weiter: Telefon 079 577 23 94.

Anna Fischer



Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

Carrosserie Rosenberger

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

www.carrosserie-rosenberger.ch

carrosserie suisse



Vorabend-Nationalfeier, eine wahre Geschichte

Auf die Gfenner Vorabend-Nationalfeier freue ich mich das ganze Jahr, also ab dem 1. August. Manchmal auch erst ab dem 2. August, je nach geistiger und körperlicher Verfassung nach dem 31. Juli.

Auch dieses Jahr wurde diese Vorfreude wieder voll erfüllt. Und auch wenn es eine persönliche Geschichte ist, könnte sie wohl sehr ähnlich von vielen anderen erzählt werden. Denn irgendwie ist das Spezielle an dieser Geschichte bei uns im Gfenn normal. Und Ähnliches soll sich sogar auch in anderen Gemeinden und Quartieren abspielen. Zum Glück.

So habe ich mich am 31. Juli um etwa 18.00 Uhr auf den Weg gemacht aus dem schönen Hintergfenn. Nach etwa 50 m ereignislosem Fussweg stiess ich auf der Alten Landstrasse, etwa bei der Kita KiBa, auf die Völkerwanderung der Familie Nuzzo. Wenn die mit ihren Kindern und Kindeskindern losziehen, kommt der Fussverkehr beinahe zum Erliegen. So dauerten die weiteren 180 m bis zum WC-Anhänger doch recht lange. Dafür mit sehr angenehmen und humorvollen Gesprächen. Zum Glück konnte ich diese Leute wieder einmal in die Arme schliessen. Weitere sollten folgen.

Ab dem Eintritt ins Festgelände, oder eben WC-Anhänger, konnte diese Laufgeschwindigkeit nicht mehr eingehalten werden. Nebst diversen Begrüssungen von alten Bekannten, die Namen lassen sich ab hier wegen der schiereren Anzahl nicht mehr aufzählen, durfte ich gleich anpacken und Festischgarnituren im Quartierhäuschen aufladen. Die nächsten 30 m mit dem Tisch in der Hand verliefen problemlos. Auch das Aufstellen.

Da Letzteres der «Gfänner»-Redakteurin auffiel, bekam ich ein Kompliment, inklusive eines erwartungsneutralen Angebots, diesen Artikel zu schreiben. Zum Glück.

Da war es etwa 18.30 Uhr. Hunger und Durst meldeten sich. Das Festgelände pumpenvoll. Bis zur après-Bar brauchte ich 20 Minuten, da wirklich jeder Meter wieder ein bekanntes Gesicht mehr als nur Smalltalk betrieb. Zum Glück. Das da erworbene Bier war ideal für die weiteren 30 Minuten. Nach dem sich endlos anfühlenden Labyrinth der

zwischenmenschlichen Konversationen bis hin zur Kasse und dann noch zur Essensausgabe war die Flasche nämlich leer. Also wieder zur après-Bar. Dank den ausgewechselten Personen vor und hinter der Bar ergaben sich wieder diverse neue Gespräche. Zum Glück.

Nach unsäglich weiteren 30 Minuten, der Weg durch das Gewühle bis zur Festbank Höhe Tiefgarageneinfahrt eingerechnet, konnte ich die kalte Wurst und den letzten Schluck Bier sitzend geniessen. Das weitere Vorgehen war klar: erneuter Gang zur après-Bar.

Von da an wiederholte sich das Spiel. Bekannte, Bier, alte Schulfreunde, alte Feuerwehrkameraden, Bier, Familienmitglieder, Neubekanntschaften, Bier ... irgendwann der Nachhauseweg, bevor man noch mit aufstuhlen darf.

Das ist es, was dieses Fest ausmacht! Einfach hingehen und zusammen feiern. Diese Begegnungen und Gespräche, planen lässt sich das nicht. Ausser vielleicht mit einem Quartierfest. Worauf ich mich das ganze Jahr freue!

Marc Hediger

Quellenangaben:

- Streckenlängen von Google Maps
- Zeiten aus Gedächtnisprotokoll

Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch





Ein Baum für die Zukunft – Generationenprojekt des Jahrgängervereins Dübendorf

Ende Oktober fiel mit dem inspirierenden Vortrag von Dr. L. Hasler der Startschuss für das neue Generationenprojekt des Jahrgängervereins Dübendorf (JGV). Unter der Leitfrage «Was können wir – als Einzelne und als Generationen im Dialog – zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft beitragen?» lud Dr. Hasler zum Nachdenken über Verantwortung, Zusammenhalt und die Bedeutung von gelebtem Miteinander ein.



Im Dezember 2025 um 14.00 Uhr stattfinden wird (der Quartierverein Gfenn informiert zeitnah über die Details dieses Anlasses) präsentiert und prämiert.

Zur gemeinsamen Pflanzaktion sind alle herzlich eingeladen – Kinder, Eltern, Anwohnende und Vereinsmitglieder. Gemeinsam soll so ein Zeichen gesetzt werden, das über Generationen hinauswächst.

Mit diesem Projekt möchte der Jahrgängerverein Dübendorf zeigen: Eine starke Gemeinschaft entsteht dort, wo sich Jung und Alt gemeinsam für die Zukunft einsetzen – Wurzeln schlagen, damit Neues wachsen kann.

Bereits jetzt blickt der JGV nach vorne: Für das kommende Jahr sind zwei bis drei weitere Generationen-Aktionen geplant, die erneut den Dialog zwischen Jung und Alt fördern und das Miteinander in der Stadt Dübendorf stärken sollen.

Roger Ekmann

Ein erstes sichtbares Zeichen dieses Projekts wird schon bald im Quartier Gfenn gesetzt: Ein gemeinsames Baumpflanzen – als Symbol für Wachstum, Verbundenheit und Hoffnung. Der Baum wird zu Ehren des JGV-Mitglieds und Dübendorfer des Jahres Thomas Winter gepflanzt, der sich über viele Jahre mit Herzblut für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Um auch die junge Generation aktiv einzubeziehen, startet der JGV einen Zeichnungswettbewerb für die Schülerinnen und Schüler im Gfenn. Das Thema lautet «Unser Baum – Symbol für die Zukunft». Die Ausschreibung erfolgt Mitte November über die Schule im Quartier. Die schönsten Zeichnungen werden im Rahmen der Baumpflanzung im Gfenn, welche am 13. De-



Weihnachtsmarkt in Riquewihr (Elsass)



Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, fährt Sie gelmetti's Reisen/Geo Travel in das mittelalterliche Städtchen Riquewihr. Innerhalb der Stadtmauern findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in magischem Rahmen in einem der schönsten Dörfer vom Elsass statt. Auf der Hinfahrt machen wir einen Zwischenstopp auf dem Odilienberg, wo wir die Gelegenheit haben, die

Aussicht zu geniessen und das Kloster, die Kirchen oder das Restaurant zu besuchen.

Abfahrt Gfenn Dorfbrunnen: 06.30 Uhr
 Bahnhof Stettbach: 06.45 Uhr
 Rückfahrt ab Riquewihr: 17.30 Uhr
 Ankunft Bahnhof Stettbach:
 ca. 20.00 Uhr
 Gfenn Dorfbrunnen: ca. 20.05 Uhr

Preis pro Person Fr. 55.– inklusive Kaffee und Gipfeli

Anmeldung bis 30. November 2025 an
 079 231 50 85
 oder nilo.gelmetti@bluewin.ch.

seit 40 Jahren Ihr Partner am Bau



Bauen heisst Vertrauen



Tel. 044 997 21 71 www.thoma-baukeramik.ch

Liebe Brunnenapérölerinnen, liebe Brunnenapéröler



Im Dezember findet der Brunnenapéro auch bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen NICHT statt. Wir wollen keine Konkurrenz sein zu den mit viel Liebe hergestellten Adventsfenstern respektive den sich zu deren Dekoration handwerklich kreativ sich Betätigenden, welche zugleich auch noch ihre selbstlose Gastfreundschaft anpreisen. Gerne sind wir wieder ab Freitag, dem 9. Januar 2026, mit Weisswein, Orangensaft und frischem Wasser parat, um auf die vergangene Woche und ein wunderschönes Wochenende anzustossen und einen Schluck zu kredenzen. So es nicht regnet ...

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Regula und Urs Kurz, welche wöchentlich für einen guten Tropfen besorgt sind, wie auch an unsere treue Marie, die danach all die Gläser je-

weils beinah ton-, aber sicher mühe-los abwäscht. Ein grosses Dankeschön auch allen treuen Besuchern, welche bei einem netten Schwatz auf all die vergangenen wie kommenden Tage, das gute Wetter, Gfennerinnen und Gfenner und was weiss ich noch alles anstossen. Stets sind wir überrascht, dass wir ab und an neue Gesichter be-

grüssen dürfen. Diesen wöchentlichen (so das Wetter will) Anlass ohne grossen Aufwand zu betreiben, macht uns Brunnenschankwirtenden wie auch bestimmt allen Besuchern grossen geselligen Spass. Braucht es denn zwingend mehr?

Christina Gelmetti

Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Gfenn



Wir unterrichten:

Schwyzerörgeli

Akkordeon

Keyboard

Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

Fenster gesucht – oder aber erhalten

Letztthin bekamen wir eine Anfrage von einem ehemaligen Arbeitskollegen. Er, der Kollege, habe einem Ehepaar, so um die 60 Jahre rum, welches an unserer Strasse wohne, jedoch ganz am anderen Ende, dieses Frühjahr antike Fenster verkauft/verschenkt, welche dann im Gartenhäuschen eingebaut würden. Also, ich meine natürlich, die Strasse gehört dem Kanton, nicht

uns, aber das spielt hier in dieser Angelegenheit keine allzu grosse Rolle. Tut also nichts zur Sache. Der Kollege würde nun eben seine Fenster gerne einmal besuchen. Die Krux ist nur, dass er den Namen der neuen Besitzer der Fenster nicht kennt. Was er aber weiss, ist, dass die Leute uns kennen. Warum auch immer. So einfach ist das. Tja, nun kann es ja sein, dass die

neuen Eigentümer der altherwürdigen Scheiben in ihrer lauschigen Laube sitzen und diesen Text lesen. Es wär uns ein echtes Anliegen und sehr schön, wenn wir unserem Bekannten auf diesem Weg die Adresse seines vormaligen Inventars vermitteln könnten.

Christina Gelmetti



DÜBI ICE
Restaurant Im Chreis

Fondue im Chreis

jeden Abend
7 Tage die Woche geöffnet

Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG
Hermikonstrasse 68 | 8600 Dübendorf
www.sfd-ag.ch | Tel. 044 820 19 18



Die Akte Glattwerk

Der interaktive Erlebnisweg
in Dübendorf



Tauche in eine spannende Krimi-Geschichte ein und löse den mysteriösen Fall rund um das 25 Jahre Jubiläum von der Glattwerk AG.

Jetzt App **runterladen** und kostenlos **mitspielen** auf **dieakteglattwerk.ch!**



**glattwerk**
seit 25 Jahren optimal versorgt

Ausstellung in der Oberen Mühle Dübendorf mit Jрма Krayss und Fränzi Bissegger



Abstrakte Acrylbilder von Jрма Krayss treffen auf keramische, alltagstaugliche Werkstücke der besonderen Art von Fränzi Bissegger, einer uns lieb gewordenen Gfennlerin.

Zum ersten Mal gemeinsam ausstellen! Alles begann bei einem Treffen mit Freunden und dabei stellten wir fest, dass sich die Freude am Gestalten mit naturnahen Materialien wie ein roter Faden durch unser Leben zieht. Da war uns klar: Wir machen etwas Gemeinsames.

Die warmen Farben sowie der selbstgesammelte Sand aus Afrika, der schwarze Sand aus Sri Lanka sowie der weisse Sand aus dem Lukmanier-Gebiet verleihen Jrmas Acrylbildern eine unglaubliche Tiefe und laden zum Verweilen ein. Durch die Vielfalt ihrer Materialien und Strukturen wirken ihre Bilder teilweise schon wie Plastiken.

Vor rund sechs Jahren hat Fränzi die Kunst des Töpfern entdeckt und somit ihre wahre Leidenschaft geweckt, mit Ton und Händen etwas Einzigartiges zu erschaffen. Um Ihre Kreativität zu vervollständigen, liess sie sich als Mal- und Gestaltungstherapeutin aus-



**drogerie
im schwamendingerhuus**

reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop

Auf der Suche nach dem passenden Geschenk?

Bei uns finden Sie alles,
was das Herz höherschlagen lässt,
und wir packen Ihre Geschenke
auch noch liebevoll ein.

So steht der Adventszeit nicht mehr im Wege.



saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66
info@drogerieschwamendingen.com • www.drogerieschwamendingen.com

bilden, was die Kombination von Kunst und Therapie harmonisiert.

Interessierte können beide Künstlerinnen für eine Kontaktaufnahme telefonisch oder per E-Mail erreichen. Gerne empfangen wir Sie auch im Atelier in Nänikon und im Atelier «Art of Wanda» in Dübendorf.

Jrma Krayss bietet zudem unverbindliche Beratungen vor Ort oder bei Ihnen zu Hause an; Atelier Waldastrasse 1, 8606 Nänikon, +41 79 368 29 15, jirma@krayss.ch.

Fränzi Bissegger bietet diverse Töpferkurse sowie Mal- und Gestaltungstherapie an; Atelier «Art of Wanda», Wallisellenstrasse 39, 8600 Dübendorf, +41 79 906 48 83, fraenzi@weiss.net.

Fränzi Bissegger



Öffnungszeiten

Freitag, 14. November 2025	18 Uhr bis open end
Samstag, 15. November 2025	15 Uhr bis open end
Sonntag, 16. November 2025	13 bis 17 Uhr
Donnerstag, 20. November 2025	18 bis 20 Uhr
Freitag, 21. November 2025	18 Uhr bis open end
Samstag, 22. November 2025	15 bis 20 Uhr
Sonntag, 23. November 2025	13 bis 17 Uhr

KÜNZLE DRUCK



**Gemeinsam stark
Wir sind für Sie da!**

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon
044 305 80 50 • www.kuenzledruck.ch

**Wir danken
allen Inserenten
und bitten Sie,
liebe Leserinnen
und Leser,
diese bei Ihrem
nächsten Einkauf
oder bei
Inanspruchnahme
einer
Dienstleistung zu
berücksichtigen!**

Die «Flora» und der Schlosserstreik

Zu unseren Dokumenten gehört ein Konglomerat von alten Briefen, mehrheitlich aus dem Jahr 1905. Es handelt sich dabei um Korrespondenz zwischen der Chemischen Fabrik Flora (später Esrolko, heute Givaudan) und deren Kunden und Lieferanten im In- und Ausland.



Ein Brief der Fabrik für Eisenkonstruktionen AG in Albisrieden machte mich stutzig. Man entschuldigte sich, dass der von der Flora bestellte Steg über die Glatt Lieferverzögerung habe. Als Grund wird im Brief der Schlosserstreik angeführt. Der Hersteller versprach, den Steg bis Ende Monat liefern zu können.

Ein Blick in die «Dübendorfer Nachrichten» vom 6. Mai 1925 bestätigt, dass der Streik zwei Tage vorher beendet wurde. Den Schlossern wurde der 9½-Stunden-Tag zugestanden und in der Handwerkerzeitung ist notiert, dass auch eine fünfprozentige Lohn-erhöhung gewährt wurde. Somit dürfte der neue Steg zwischen Neugut und Giessen wohl erst im Mai montiert worden sein.

Zur Korrespondenz gehören auch schriftliche Bewerbungen zu verschiedenen Berufen. So auch für «1 bis 2 Bureaufräulein». Eine Bewerberin aus Bern (Geburtsjahr 1897), ihr Brief datiert vom 17. Mai 1915, beschreibt, detailliert und in schöner Schnürli-schrift, ihre bisherige Ausbildung. Sie spricht von ziemlich guter Fertigkeit im Maschinenschreiben, ebenso beim Umgang mit Vervielfältigungsapparaten und sie beherrsche auch Steno-graphieren in deutscher und französischer Sprache! Ob sie wohl die Stelle bekommen hat? Ist sie nach Dübendorf gezügelt? Ihr Name ist ein in Dübendorf bekanntes Geschlecht. Sie hiess Weilenmann.

Man geschäftete beispielsweise auch mit der Eidgenössischen Munitions-fabrik Thun. Diese teilte per 25. April



SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas

Verkauf und 24h Service



www.sanicalor.ch

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



PiNCK

Immobilien

Verwaltung & Verkauf

044 821 02 02

pinck.ch



Das leise Verschwinden altehrwürdiger Firmen

Folgende Zeilen wurden auf www.pastorini.ch veröffentlicht:
Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde des Hauses Pastorini,
liebe Geschäftspartner

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Spielwarengeschäft Pastorini seine Türen Ende September für immer schliessen wird. Wir werden ab diesem Zeitpunkt keinen Spielwarenhandel mehr betreiben, weder auf www.pastorini.ch noch in unserem Geschäft in Dübendorf (ZH).

Viele Schweizer Traditionsfirmen müssen ihre Tore schliessen. Die Ursachen für ihr Ende können vielschichtig sein. Als Beispiele werden da Nachfolgeregelungen, wirtschaftliche Krisen, steigende oder nicht mehr konkurrenzfähige Kosten, vermehrte Bürokratie und ähnliche Gründe genannt. Pastorini, das Spielwarengeschäft schloss am 12. Juli 2025 seine Türen für immer.

Folgender Text stammt mehrheitlich aus der Medienmitteilung von Mitte Juni zur Betriebseinstellung:

Das Traditionsunternehmen stellte den Betrieb des Spielwarenhandels aus wirtschaftlichen Gründen ein. Ein verändertes Kundenverhalten und die Konkurrenz von Onlinehändlern machten dem renommierten Familienunternehmen in den vergangenen Jahren stark zu schaffen. Angesichts dieser Entwicklung haben sich Inhaberin Christa Pastorini Schumacher und Geschäftsführer André Nyffeler zur Betriebsschliessung entschieden.

Die Pastorini Spielzeug AG entschied nach einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen und strategischen Rahmenbedingungen, den Betrieb des Spielwarenhandels per Ende September 2025 einzustellen. Trotz Investitionen in Werbung, Kundenbindung und Onlinehandel gelang es dem engagierten Team in den vergangenen Jahren nicht, den sich nach einem Hoffnungsschimmer während der Pandemiejahre akzentuierenden Umsatzrückgang zu stoppen und die nachhaltige Rentabilität von Pastorini sicherzustellen.

Die Pastorini Spielzeug AG, ein seit Generationen Schweizer Traditions-

unternehmen, wurde im Jahr 1911 gegründet und war respektive ist auch heute noch bei Generationen von Kindern, Eltern und Grosseltern bekannt für besonders hochwertiges Spielzeug. Das Unternehmen betrieb zuletzt ein Geschäft in Dübendorf (ZH) und einen Onlinehandel. Das Verkaufslokal am Weinplatz 3 in der Stadt Zürich wurde bereits im Jahr 2016 geschlossen. Das Sortiment umfasste Spielzeug, das als pädagogisch wertvoll, langlebig und nachhaltig galt. Eine besondere Affinität hatte Pastorini seit jeher zu Holz: Klassiker wie der Stall mit Holztieren, der «Chrämerlilade» oder die Puppenhäuser mit liebevoller Möblierung wurden und werden noch immer in manch einer Familie von Generation zu Generation weitergegeben. Die Unternehmung war ein Schweizer Familienbetrieb: Geschäftsführer André Nyffeler entstammt der Verwandtschaft der Inhaberin Christa Pastorini Schumacher, ihrerseits eine Vertreterin der dritten Generation. Insgesamt neun Mitarbeitende in Festanstellung beschäftigte die Pastorini Spielzeug AG am Standort im Schossacher 21 in Dübendorf.

Ein sich veränderndes Marktumfeld macht das Überleben für spezialisierte Fachhändler generell stets schwieriger. So machte in den vergangenen Jahren das veränderte Marktumfeld auch Pastorini zu schaffen: Die Kundinnen und Kunden konsumieren zwar tendenziell mehr, sind aber – trotzdem oder deswegen – preissensibler geworden. Gesellschaftsspiele, Puzzles, Bücher, Instrumente, Kreativmaterialien und klassische Spielsachen sinken in der Gunst der Kinder – die elektronischen Geräte üben eine grosse Anziehungskraft aus. Dazu kommt die deutlich spürbare Konkurrenz von Onlinehändlern. Die Bereitschaft, beim spezialisierten Fachhandel einzukaufen, ist über die Jahre stetig gesunken. Für Pastorini bedeutete diese Entwicklung

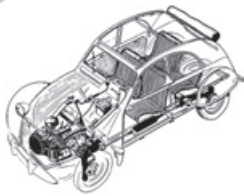
einen schmerzhaften Umsatzrückgang. Ich persönlich erinnere mich sehr gerne und auch sehr gut an Pastorini am Weinplatz in Zürich. Es war dies genau das Geschäft, in welchem bereits mir Spielzeug gekauft wurde. Meine Kinder sind noch heute im Besitz von verschiedenstem Holzspielzeug: Schaukelpferde, eine grosse Holzlokomotive mit Anhänger, beide zum Draufsitzen, Puppenhaus, Stall, Garage, Pferd auf Rollen, Puppenbett und, und ... All dies durfte in unserer Haushaltung nicht fehlen. Ja, und wie klein ist doch die Welt. Gleich gegenüber dem Pastorini befand sich das Geschäft von meinem Onkel: Samen-Mauser. Auch Samen-Mauser musste das Lokal am Weinplatz aufgeben und auch er zog nach Dübendorf, ins grüne Haus vis-à-vis dem Hotel/Restaurant Sonnentäl. Die Firma wurde mehrere Male verkauft und hat heute nur noch den Namen des Gründers Johann Martin Mauser behalten. Pastorini und Samen-Mauser waren also Nachbarn, was dazu führte, dass Christa Pastorini ihre KV-Lehre bei Samen-Mauser machte.

Beide Firmen werden mir fehlen, oder aber fehlen mir schon seit längerem. Schade.

Christina Gelmetti



**Garage Walder AG**



Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50
www.doeschwo-shop.ch

www.citroen-oldtimer.ch

Liebe auf den ersten Biss – äh, Blick! Mein Leben mit Fein's in Dübendorf

Von Rita Meyer – die einfach nicht mehr ohne kann.



Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als es passierte. Adventsmarkt 2022 im Gfenn, die Luft roch nach Glühwein, Marroni – und plötzlich stand ich da, wie vom Blitz getroffen: vor dem Stand von Fein's Bio-Laden. Umgeben von Glühgin, Prosecco und lauter gesunden Versuchungen aus der Region wurde mir klar: Mein Herz gehört dem Fein's – und zwar ab sofort.

Hinter dem Stand – charmant, kompetent und mit einem Lächeln, das jeden Vitaminmangel kuriert – stand Andrea Schär, die Inhaberin. Sie hat den kleinen, aber feinen Bio-Laden am 1. Oktober 2021 eröffnet. Und was soll ich sagen? Seither ist Dübendorf um eine Oase reicher.

Mittlerweile gehört das Fein's zu meinem festen Wochenprogramm. Eine

noch immer wachsende Clique und ich treffen uns dort regelmässig zum Samstagsapéro – eine gesellige Mischung aus Brot, Käse, Fleisch, Lachen verbunden mit lokalem Tratsch. Es ist ein Treffpunkt für alle, direkt beim Bahnhof Dübendorf.

Im März 2025 habe ich dann sogar meine Geburtstagsparty im Fein's gefeiert. Viele Leute, volle Tanzfläche, leere Gläser – und ein Apéro, der jedem Sternekoch die Tränen in die Augen getrieben hätte. Wir haben getanzt, getrunken, gegessen und Andrea hat's mit stoischer Gelassenheit und viel Charme gemeistert.

Wer glaubt, Fein's sei bloss ein Bio-Laden, irrt gewaltig. Hier gibt's Degustationen und auch Anlässe für kleine geschlossene Gesellschaften, die so gemütlich sind, dass man fast vergisst,

wieder heimzugehen. Und wenn doch, dann am Besten mit einem Coffee to go.

Und das Sortiment? Ein Paradies auf 50 Quadratmetern Bio-Glück:

Zürischoggi, Alpahirt Salsiz, regionale Frischprodukte, Nahrungsergänzung, Haushaltsartikel, Parfum und sogar handgetöpftes Keramikgeschirr und wunderschöne Geschenkkörbe. Kurz gesagt: alles, was Körper, Geist und Herz guttut – und manchmal auch der Seele nach einem anstrengenden Arbeitstag.

In der Adventszeit (ab dem 30. November 2025) hat das Fein's übrigens an drei Sonntagen ab 13 Uhr geöffnet – perfekt für alle, die ihre Geschenke noch last minute besorgen wollen.

Und weil Andrea weiss, wie man Feste feiert: Am 6. Dezember steigt der legendäre Chlausapéro!

Kommt vorbei, stösst mit uns an. Es gibt Glühwein, Punsch und Nüssli und Guetzli vom Samichlaus.

Ich jedenfalls weiss schon jetzt: Das Fein's ist nicht einfach ein Laden. Es ist ein Lebensgefühl. Ein bisschen Dübendorfer Dolce Vita – mit Biolabel.



Das Juwel unserer Gaststätte – Restaurant Holding

Unser Betrieb präsentiert stolz sein Juwel!

Geniessen Sie die Gastfreundschaft bei einem Glas Wein und erleben Sie die weit über die Grenzen hinaus bekannten kulinarischen Fähigkeiten unseres Chefkochs Albert Bernet. Eine

Atmosphäre ohnegleichen begrüsst Sie, umgeben von der einzigartigen Kulisse des Fliegermuseums in Dübendorf.



Heben Sie mit uns ab!

Geniessen Sie neue kulinarische Höhenflüge in unserem Restaurant Holding, oder im gemütlichen Flügerstübli. Für spontane Besuche und um sich mit Freunden zu treffen und aktuelle Sportresultate auf zwei Grossbild-Fernseher mitzuerleben, besuchen Sie unser neu gestaltetes Bistro.

Öffnungszeiten

Montag

Geschlossen

Dienstag - Freitag

11:00 – 23:00 Uhr

Samstag

09:00 – 23:00 Uhr

Sonntag

13:00 – 17:00 Uhr (nur Bistro)

Restaurant Holding

Air Force Center
Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
+41 44 824 55 25



info@holding-fluegerstuebli.ch
www.holding-fluegerstuebli.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Treffpunkt – Bistro

Verabreden Sie sich ungezwungen mit Ihren Freunden und geniessen Sie gemeinsam ein Bier an unserer Bar. Mit zurückhaltender Musik und zwei Grossbildfernsehern, die stets aktuelle Sportereignisse übertragen, finden Sie schnell eine gemütliche Atmosphäre! Unser Bistro bietet den perfekten Rahmen für Ihren Apéro, bevor Sie sich auf ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art begeben.

Für den Hauch von Exklusivität – Flügerstübli

Das Flügerstübli eignet sich hervorragend für geschäftliche Unterredungen oder für jene Momente, in denen Sie es sich einfach etwas behaglicher wünschen. Es ist ebenso der ideale Ort für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder andere besondere Veranstaltungen.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Janett



burkhardt
GEBÄUDETECHNIK

044 801 66 88

8600 Dübendorf

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch dieses Mal wird der Gewinnerin oder dem Gewinner des Gfenner Wettbewerbs ein Gutschein, gesponsert vom Restaurant Holding, ausgehändigt. Janett wird also Ortskundige und wettbewerbsfreudige Gfennerinnen und Gfenner mit einem kulinarischen Erlebnis in ihrem Lokal beglückwünschen respektive ihnen ein solches offerieren.

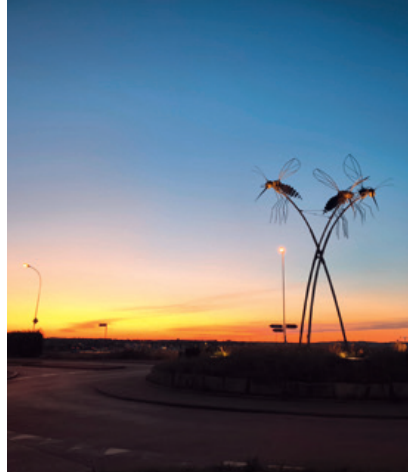
So stellen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn bestimmt leicht beantworten können. Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht. Es geht darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung zu ermitteln. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder aber gerade gar

keine Ahnung haben, wo das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden ist, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen. Als Preis winkt Ihnen ein Gutschein im Wert von Fr. 100.–, den Sie im Restaurant Holding bei Janett und Albi mit Team an der Überlandstrasse 271, 8600 Dübendorf, einlösen können.

Bitte senden Sie Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf, oder aber via E-Mail an christina.gelmetti@gfenn.ch. Einsende- respektive Abgabeschluss ist der 31. Dezember 2025. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wettbewerbsfrage: Wo im Gfenn ist das?



Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von
Fr. 100.–
einzulösen im Restaurant

Holding 
RESTAURANT BISTRO FLÜGERSTÜBLI
www.holding-fluegerstuebli.ch

offeriert von



Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Alte Landstrasse 12
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch

Rita Küenzi gewinnt den 31. Gfenner Wettbewerb

Schon lange im Gfenn zu Hause, oft zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs – und jetzt auch Gewinnerin unseres Wettbewerbs! Wir freuen uns riesig und sagen: Herzliche Gratulation,

Rita Küenzi! Und weiterhin gute Fahrt durchs Quartier!

Der im «Gfänner» 111 abgebildete Tischtennistisch befindet sich an der Gfennstrasse 44.

Leisten
Sie sich eine
wohltuende
Massage

Käthy Peter
Massage

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



Gfennner Jugend – Lernen im Gfenn und Umgebung: Lehrstellenangebot

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen melden unter daten@crivelliag.ch oder Telefon 044 821 00 10.

AutomonteurIn/ AutomechatronikerIn EFZ

Garage Walder AG
Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn
Telefon 044 802 80 50
Eintritt: August 2026

Fachmann/frau Sonnenschutz und Storentechnik EFZ

Bochicchio Storenbau AG
Im Schörli 30
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 91 12
info@lamellen.ch
www.lamellen.ch
Eintritt: August 2026

ElektroinstallateurIn EFZ

Langbauer AG
Elektro-Anlagen
Gfennstrasse 50
8600 Dübendorf
Telefon 044 820 06 49
elektro@langbauer.ch
www.langbauer.ch
Eintritt: August 2026

Fachmann/frau HeizungsinstallateurIn EFZ

Burkhardt Gebäudetechnik AG
Oberdorfstrasse 54
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 66 88
info@burkhardt.ch
www.burkhardt.ch
Eintritt: August 2026



ROHNER

Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - www.rohner-gartenbau.ch

INNOVATIVER DIGITALER SERVICE BEI UNS IM SALON

PERSONALISIERTE BERATUNG FÜR
UNSERE KUND:INNEN

MIT EINER HAARANALYSE FÜR DEINE
MASSGESCHNEIDERTE PFLEGEROUTINE



10% Rabatt auf unseren Service,
gültig nur in Kombination mit der
Haarberatung durch den
Hairanalyzer

NEU

BEI UNS IM SALON

HAIRANALYZER



@corinnes-haarwelt

CORINNE'S
HAARWELT

☎ 044 882 30 03

Öffnungszeiten

Di - Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 7.30 – 14.00 Uhr

www.corinnes-haarwelt.ch



Halter AG
Gebäudetechnik

24 Stunden am Tag für Sie da!

Halter Gebäudetechnik AG +41 44 825 15 62
Alte Landstrasse 12 info@halterag.ch
8600 Dübendorf www.halterag.ch

De Gfänni meint:



*Der Herbst zeigt uns
die Schönheit
des Loslassens.*



Veranstaltungen (Oktober – Dezember)

Katholischer Gottesdienst

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr

24. Dezember 2025 um 18.00 Uhr

25. Dezember 2025 findet kein Gottesdienst statt

Reformierter Gottesdienst

5. November 2025 um 19.00 Uhr

Gebet für die Heilung, Liturgie aus Iona

Weihnachtskrippenöffnung

21. Dezember 2025 um 16.00 bis 18.00 Uhr

Krippeneröffnung mit Weihnachtsgeschichten für Kinder und mit Umtrunk

Öffnungszeiten (täglich, ausser Montag und während der Krippenzeit)

1. Oktober 2025 bis 31. Oktober 2025 von 9.00 bis 18.00 Uhr

1. November 2025 bis 31. Januar 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Stadtkalender, im Glattaler oder auf duebendorf.ch/lazariterkirche

Stadt Dübendorf
Lazariterkirche



KUNZLE DRUCK



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen.
Melden Sie sich
direkt bei uns.**

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon
044 305 80 50 • www.kuenzledruck.ch

Am 15. August 2025 feierte

**Ingrid
Rohrbach**

*an der
Alten Landstrasse 5a
im Gfenn
ihren
85. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

Am 15. August 2025 feierte

**Eugen
Zürcher**

*an der
Alten Landstrasse 16b
im Gfenn
seinen
85. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

Am 13. August 2025 feierte

**Margot
Gehring**

*vorm.
Alte Landstrasse 16c
im Gfenn
ihren
93. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

Am 12. Juli 2025 feierte

**Kurt
Kriesi**

*an der
Klosterstrasse 14
im Gfenn
seinen
85. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

Im Alter von 94 Jahren ist

Heinz Wernli

*wohnhaft gewesen
an der
Alten Landstrasse 18a
im Gfenn
am 27. August 2025
gestorben.*

*Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzliches Beileid aus.*



Höchstes
Qualitätsniveau

12x GOLD

Online bestellen und
am gewünschten Tag
abholen

Metzgerei Buffoni AG

+41 52 346 11 39 Usterstrasse 12, 8308 Illnau

www.buffoni-metzgerei.ch/online



KÜNZLE DRUCK



Wir beraten Sie auch gerne
in schwierigen Momenten
und bieten eine grosse Auswahl
an Trauerkarten.

044 305 80 50 • www.kuenzledruck.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

zkb.ch



**Zürcher
Kantonalbank**

VERANSTALTUNGEN

1. November 2025	Räbeliechtl im Gfenn
22. November 2025	Gfänner Adväntmärt
1.–24. Dezember 2025	Adventfensterkalender
7. Dezember 2025	Samichlaus-Besuch
4. Januar 2026	Neujahrsapéro
17. Januar 2026	Eishockey-Match-Besuch
5. März 2026	Dürnbach-Besichtigung
7. März 2026	EHC Curling-Jass-Fondue Plausch

IMPRESSUM

Herausgeber:	Quartierverein Gfenn Gfennstrasse 8c, 8600 Dübendorf
Redaktion:	Vorstand Quartierverein Gfenn
Erscheinen:	3-mal im Jahr
Auflage:	1250 Ex.
Satz und Druck:	Künzle Druck AG

AGENDA

Kehrichtabfuhr	jeden Dienstag
Grüngutabfuhr (in Normcontainern)	jeden Mittwoch Bereitstellen bis 7.00 Uhr
Altglas	Sammelcontainer im Schossacher Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Textilien/Schuhe	Sammelcontainer im Schossacher (Abgabe in Kleidersäcken)
Papierabfuhr	Samstag, 13. Dezember 2025 Samstag, 10. Januar 2026 Samstag, 7. März 2026
Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.	
Kartonabfuhr	Donnerstag, 20. November 2025 Donnerstag, 4. Dezember 2025 Donnerstag, 18. Dezember 2025 Samstag, 3. Januar 2026 Donnerstag, 15. Januar 2026
Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen.	
Keine mit Folien beschichteten Kartonarten.	
Öki-Bus	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen

Hauptsammelstelle	Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Usterstrasse 105	Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Telefon 044 801 83 61	Mi Vorm. geschl./13.30 – 18.00 Uhr
Büro A & R 044 801 83 68	Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
	Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
	Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 113:
Anfang Januar 2026

Artikel für «De Gfänner» bitte an:
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340,
8600 Dübendorf-Gfenn, christina.gelmetti@gfenn.ch